STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 06171/981983, Fax: 06171/981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, voher aber Tel.-Info an:
Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 06.05.2006 · Redaktionsschluß: 27.04.2006

Jahrgang 35 **22. April 2006** **Nr. 8**

HAUSSMANN 42 Jahre
Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!

- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Goldene und Diamantene Konfirmation feierten am 9. April 2006 in der St. Georgskirche/Steinbach (Ts.)

Fotos: Dieter Nebhuth

Die meisten der 31 goldenen und 11 diamantenen Konfirmanden hatten eine schriftliche Einladung von der St. Georgsgemeinde zugesandt bekommen. Manche Jubilare meldeten sich aber auch von sich aus. Pfarrer Credner, der auch den Gottesdienst gestaltete, "das Fest soll eine Erinnerung an den damaligen Gottesdienst, aber auch eine Erneuerung des Segens sein", erklärte er den Sinn des Festes. Nach dem Gottesdienst traf man sich noch einmal im Gemeindehaus, denn auch das Private hatte seinen Platz beim Nachmittagskaffee. „Es geht auch darum, sich untereinander auszutauschen, darüber zu reden, was sich in Steinbach verändert hat", so Pfarrer Credner. Zum Andenken verteilt er an alle Jubilare eine Erinnerungsurkunde mit einer Zeichnung der St. Georgskirche darauf. Die Kollekte soll nicht nur für die Arbeit des Diakonischen Werkes, sondern auch für die Konfirmandenarbeit in der eigenen Gemeinde verwendet werden. „Davon wird ein Teil der Konfirmandenfreizeit mitfinanziert", berichtete Pfarrer Credner.

Am Sonntag, den 9. April 2006 gingen in der evangelischen St. Georgskirche in Steinbach (Taunus) folgende Personen zur

Goldene Konfirmation:
Manfred Ammon, Jochem Entzeroth, Karl-Heinz Saur, Doris Söhns, Karin Benkner, Gisela Colloseus, Renate Gräb, Helga Kontowski, Detlev Monden, Elfriede Müller, Renate Reuter, Klaus Reuter, Renate Schade, Helga Send, Karl Heinz Trachsel, Ursula Vadasz, Brigitte Droll, Günter Hill, Hans Lorey, Walter Rauch, Ingrid Schiwek, Sieglinde Schnellhammer, Inge Klüh, Kurt Naas, Adelheid Lüttich, Heinrich Wenzel.

Diamantenen Konfirmation:
Waltraud Carl, Elisabeth Eich, Annemarie und Justus Jung, Ernst Körtge, Irene Matthäus, Anna Merk, Ruth Püschel, Elisabeth Dörr, Ida Ungemach.

Der „Neue Grieche" in Steinbach **Ratsstube Steinbach**
Familie Antonios Tonidis, Gartenstr. 21, Tel.: 06171-85111
AM 22. APRIL 2006
Griechischer Abend
Live-Music
THOMAS APOLLONIA
EINLASS: 19.00 UHR BIS: 03.00 UHR

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)
TAXI KLAUS
✆ 0171-3310987
Betriebssitz: 61449 Steinbach

Forza Italia!
Festgeld mit WM-Kick
Sicherheit: Festgeld 3 % Laufzeit 1 Jahr
+
Chance: 1 % WM Bonus*
*Im Falle eines WM-Sieges 2006 von Italien
Raiffeisenbank eG · Oberursel
Telefon 06172 / 96 88 30

Sparen gehört zum Luxus.

Mehr als 50% Ersparnis gegenüber Katalogpreis
Östliches und westliches Mittelmeer
12-tägige Kreuzfahrt ab/bis Savona
vom 13.11.2006 bis 24.11.2006
Zweibett Innenkabine
p.P. ab € **699,-**
anstatt Katalogpreis ab € 1.580,-
Schiff des Jahres 2006 · Costa Classica
Route: Italien - Ägypten - Zypern - Griechenland
Anreise nicht im Preis inbegriffen!
Willkommen an Bord der COSTA CLASSICA, dem Schiff des Jahres 2006. Das deutschsprachige Team verwöhnt Sie gern mit italienischer Gastfreundschaft und erstklassigem Service. Und wir mit individuellen Angeboten zu erfreulichen Preisen.
Bahnstr. 1 · 61449 Steinbach
Tel. (06171) 98660
Fax (06171) 986625
steinbach@lhcckopp.de
www.komm-reisen.de
Exklusiv bei uns buchbar
Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Reiselust spürbar nah.

Vereinsring Steinbach

Alter „Neuer"-Vorstand beim Vereinsring

Unverkennbar war die Eile, mit der der alte und auch neue Vorstand des Vereinsrings durch die JHV führte. Schließlich wurde die Sitzung extra um 1 Stunde vorverlegt, um den Delegierten es zu ermöglichen, beim Anpfiff des DFB-Pokalspiels zwischen Eintracht Frankfurt und Arminia Bielefeld vor dem Fernseher zu sitzen. "Jetzt muß die Eintracht nur noch gewinnen", meinte Vorsitzender Klaus Döge. In seinem Rückblick hob er die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Delegierten der Vereine und Verbände hervor. Bei den Vorstandswahlen wurden Klaus Döge (1. Vors.), Norbert Möller (2. Vors.), Gustav Kothe (Kassierer) und Jochem Entzeroth (Geschäftsführer) in ihren Ämtern bestätigt. Auch die Beisitzer, Monika Knobloch, Bernd Schildwächter und Andreas Bunk sowie die Revisoren Christa Radde und Herbert Kohlmann werden ihre Ämter für weitere drei Jahre wahrnehmen. Besonders freuen konnten sich an diesem Abend Heike Möller vom Jugendvorstand der TuS, Ursula Hofmann vom Gesangsverein Frohsinn sowie Monika Bischoff vom FSV Steinbach. "Wir haben entschieden, dass wir die Einnahmen aus dem Bürgerschoppen eurer Jugendarbeit zukommen lassen", so Klaus Döge und übergab an die Damen jeweils 250,-- Euro.

Fotos: Dieter Nebhuth

Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege

– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) ✆ 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur
Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Salon Johanna Böhrer
Bahnstraße 21
61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!

An den Bremsen hängt das Leben...

Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis

Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!
Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch
an PKW / LKW / Anhänger
sämtl. Fabrikate + Typen
mit TÜV-Abnahme
– sowie Inspektionen usw. –

HAMMERSCHMIED GMBH
Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71/ 7 40 27 - 28

Preiswerte Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Baudekoration
H.J. KNOBLOCH
61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71/ 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71/ 981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71/ 981983, Fax: 0 61 71/ 981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, voher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171/ 7 29 65.
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 06.05.2006 · Redaktionsschluß: 27.04.2006

AWO Steinbach

AWO - Neuer Vorstand wurde gewählt

Am 01. April 2006 hat die Arbeiterwohlfahrt Steinbach im Bürgerhaus die jährliche Jahreshauptversammlung abgehalten. Der Vorstand und der Kassierer legten Rechenschaft ab über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und die anwesenden Mitglieder entlasteten alle Vorstandsmitglieder. Anschließend wurde ein neuer Vorstand gewählt für die nächsten drei Jahre. Als Vorsitzende bestätigten die Mitglieder Ingrid Peters. Als Stellvertreter wurden Manfred Hundt und als Schriftführerin Karin Ruß berufen. Ebenfalls bestätigt wurde der langjährige Kassierer Harald Wehner. Als Beisitzer fungieren Käthe Bödicker, Ingrid Loukil, Herta Schäfer, Jürgen Galinski und Rainer Truszewicz. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Christel Wehner, Lilo Matzig und Hildegard Paul. Die AWO Steinbach und der Vorstand bedanken sich auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und vertrauen darauf, dass alle drei Damen der AWO weiterhin die Treue halten. **Ingrid Peters**

Einladung zum Jahresausflug der AWO

Die AWO Arbeiterwohlfahrt Steinbach lädt alle Mitglieder und Gäste ein zur Jahresfahrt am 10. Juni 2006. Die Ganztagesfahrt beginnt um 8.00 Uhr am St. Avertinplatz und führt uns dieses Jahr nach Motten in der Rhön. Dort besichtigen wir die Will-Brauerei. Anschließend genießen wir im Brauerei-Gasthof ein reichliches Mittagessen, dazu wird Will-Bräu ausgeschenkt, frisch vom Faß. Die Mahlzeiten werden beim Kartenvorverkauf festgelegt. Zur Auswahl stehen: 1. Schweinebraten in Biersoße, Beilagen, 2. Putengeschnetzeltes in Rahm, Beilagen, 3. Röhnforelle gebraten, Beilagen, 4. Rustikaler Brotzeitteller, frisch und reichlich. Den Nachmittag gestalten wir interessant und anregend in der romantischen Fachwerkstadt Schlitz im Vogelsberg. Der Kartenvorverkauf findet statt am 04. Mai 2006 von 10.00 - 12.00 Uhr in der Seniorenwohnanlage Kronberger Straße 2. Für Rückfragen und spätere Reservierungen steht auch der Vorstand unter Tel. 06171-85227 zur Verfügung. Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Gäste sind herzlich willkommen. **Ingrid Peters**

Schützengesellschaft Steinbach 1930 e.V.

Osterpokal 2006

Den Wanderpokal, welcher von der Familie Knauf gestiftet wurde, erhielt in diesem Jahr Stefan Eich. Unter der Leitung unseres Schützenmeisters Dieter Nagel wurde in vier verschiedenen Disziplinen der Sieger ermittelt. Hier die drei Erstplatzierten: 1. Stefan Eich 525 Ringe; 2. Georg Krettler 517 Ringe; 3. Gerhard Schmidt 427 Ringe.
Wolfgang Heinrich (1. Vors.)

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Steinbacher Feuerwehr beim Blutspenden

Im Monat April waren es: Frank Bielefeld (Brandmeister), Tobias Böttger (Hauptfeuerwehrmann), Michael Döge (Hauptfeuerwehrmann), Andreas Keimling (Feuerwehrmann), Denis Marku (Oberfeuerwehrmann), Jörg Matthäus (Oberfeuerwehrmann), Frank Schmidt (Hauptfeuerwehrmann), Thomas Wolf (Oberlöschmeister), Marcel Löffler (Oberfeuerwehrmann) durfte leider wegen einer „OP" kein Blut spenden.
Text und Foto: **Dieter Nebhuth**

DRK - Ortsverband Steinbach

Der kurze Weg zum Blutspenden!

111 Spender kamen zur Blutspende ins **Steinbacher Bürgerhaus,** nur ganz wenige verirrten sich in die Geschwister-Scholl-Schule. Im großen Saal des Bürgerhauses war für uns alle Platz, es war so gemütlich, dass die letzten Spender noch plaudernd zusammensaßen, als das Team mit dem Aufräumen schon fast fertig war. Auch diesmal waren wieder 8 Erstspender gekommen und die Steinbacher Feuerwehr!
Dank an alle Spenderinnen und Spender sowie an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für ihre tatkräftige Unterstützung und an alle Steinbacher Hausbesitzer, die uns gestatten, Plakate und Transparente anzubringen! **Die nächste Blutspende findet am 7. August 2006 im Bürgerhaus Steinbach statt!**

Spender mit hohen Spendenzahlen waren:
107. Spende Dieter Damrath
102. Spende Alexander Schuka
94. Spende Erich Schön
88. Spende Jürgen Taube
85. Spende Kurt Müller
83. Spende Werner Fuchs
Hermann Schlembach
81. Spende Herbert Leo
80. Spende Erwin Fuchs
Dieter Knobloch
66. Spende Barbara Bortoli
63. Spende Gerd Klinger
61. Spende Volkmar Koster
59. Spende Richard Dill
57. Spende Karin Focke
Bernhardine Gmelin
55. Spende Dieter Freund
50. Spende Renate Panek
49. Spende Siegfried Reinisch
44. Spende Angelika Zentgraf
42. Spende Anni Gerstner
40. Spende Klaus Michels
39. Spende Marion Emrich
38. Spende Frank Bielefeld
37. Spende Claudia Döring
32. Spende Marianne Koch
30. Spende Monika Stasch
29. Spende Ursula Degenhardt
28. Spende Erna Grimm
Jürgen Pomp
27. Spende Edmund Grimm
Wolfgang Möhle P
26. Spende Margit Gönsch
Erika Möller
25. Spende Maike Katrin Fries
Herbert Witak
24. Spende Christel Klausch
22. Spende Karel Alber
Brigitte Flach
22. Spende Helmut Schild
Dieter Schubinski
21. Spende Rosemarie Schwarzer
Eleonore Stasch
21. Spende Holger Zinz

Erstspender waren: Simon Hendrik Bats, Marion Bitzer-Forstner, Benjamin Brugger, Andreas Hackel, Boris Keylwerth, Bettina Macht, Daniela Reinhardt, Monika Rönnefahrt.

DRK-Reisen 2006

17.04.-01.05.2006 Büsum Friesenhof; 13.05.-27.05.2006 Lofer/Österreich Sankt Hubertus;28.05.-11.06.2006 Franzensbad/Tschechien Pawlik; 28.05.-11.06.2006 Marienbad/Tschechien Hvezda-Skalnik; 18.06.-02.07.2006 Klopeiner See/Österreich Sonne; 08.08.-22.08.2006 Bad Salzschlirf Pension Schober; 25.08.-08.09.2006 Bad Soden-Salmünster Kress; 16.09.-30.09.2006 Oberstdorf Wittelsbacher Hof; 01.10.-14.10.2006 Bad Kissingen Sonnenhügel; 08.10. - 22.10.2006 Chalkidiki/Griechenland Sani Beach; 27.12.-05.01.2007 Bad Lauterberg/Harz Panoramic
Informationen erhalten Sie über unser Service-Center: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Hochtaunus e.V. oder Frau Püschel, Tel. 7 28 10

Schwimmverein Steinbach

5. Fußball-Turnier der Schwimmer

Dass sich Schwimmer nicht nur im Wasser wohlfühlen, sondern auch mit einem Ball umgehen können, zeigten sie während des gesamten Turniers. Im ersten Spiel hatte man gegen den späteren Turniersieger FC Porto mit einer noch nicht eingespielten Mannschaft mit 1:4 das Nachsehen. Die folgenden Spiele, nachdem sich die Mitspieler gefunden hatten, wurden positiv gestaltet. Nach einem 2:0 gegen Rolls Royce, einem 2:1 gegen die Sportfreunde Ricco und einem 3:0 gegen die Hochtaunusklinik hatte man sogar die Chance auf Platz 2 im Turnier gewahrt. Im entscheidenden letzten Gruppenspiel gegen den Schwimmclub Oberursel, dem ein Unentschieden bereits zum zweiten Platz gereicht hätte, konnte man sich in einem spannenden Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten mit 1:0 durchsetzen. Bei der Siegerehrung, wurden die von der Firma "The Flying Cook" gestifteten Pokale von Armin Degenhardt übergeben. Die Plazierungen im Einzeln: 1. FC Porto, 2. Steinbacher SV, 3. SC Oberursel, 4. Hochtaunusklinik, 5. Rolls Royce, 6. SF Ricco. **Mathias Mehl**

Von links stehend: Armin Degenhardt, Holger Degenhardt, Hagen Dörr, Reinhard Witzke, Pius Dörr. Von links kniend: Matthias Forstner, Mathias Mehl, Karl Müller.

Steinbach - Verein Deutscher Schäferhunde -

Start in's Jahr 2006

Gleich nach der Winterzeit ging es erfolgreich am Samstag, den 8. April 2006, mit der Frühjahrsprüfung los. An dieser Prüfung nahmen acht Hundesportler teil. Alle Teilnehmer, Prüfungsrichter Rainer Voortman sowie unsere Vorsitzende Syliva Süss waren mit den erzielten Ergebnissen sehr zufrieden.
Am Sonntag, den 9. April setzten wir unsere Übungsstunde mit der Gruppenarbeit fort, die von zahlreichen Hundesportlern gerne angenommen wird und an einer weiteren Ausbildung ihrer Vierbeiner interessiert sind. Die Gruppenarbeit besteht ausschließlich aus Junghunden bzw. die noch keine Ausbildung haben. Für Interessenten geben wir unsere Übungszeiten hiermit bekannt: Mittwoch ab 16.30 Uhr, Samstag ab 15.30 Uhr und Sonntag beginnt ab 10.00 Uhr die Gruppenarbeit, besonders geeignet für Junghunde, wie bereits schon erwähnt.

Foto: Dieter Nebhuth

Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach

„Schnupper"-Termine bei klicke-di-klack

Klicke-di-klack - so heißen unsere Stepp Kinder und Jugendliche beim Blau-Gold Steinbach. Sie haben ihr Können bereits auf Sportlerehrungen und Stadtfesten gezeigt und immer für viel Begeisterung gesorgt. Viele haben uns in der Zwischenzeit angesprochen, ob sie das nicht auch mal ausprobieren können. Nun ist es soweit: wir bieten 2 Termine an, an denen Kinder und Jugendliche mal probieren können, ob ihnen steppen Spaß macht. Am 25. April und 2. Mai können sie kostenlos an einem halbstündigen Schnuppertraining teilnehmen. Beginn an beiden Terminen ist 17:15 Uhr in der Schulturnhalle der Geschwister-Scholl-Schule. Einfach mal unverbindlich vorbeikommen und mitmachen . . . **Cornelia Sitte - Losse**

Steinbacher Carneval Club 1974

Einladung zur JHV am 28. April 2006

Freitag, 28. April 2006, 20 Uhr, im Bürgerhaus, Raum Pijnacker

Tagesordnung: Top 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung; Top 2: Bericht des Präsidenten; Top 3: Berichte der Abteilungen, Tanzgarden, Musikzug; Top 4: Kassenbericht; Top 5: Bericht der Kassenprüfer; Top 6: Aussprache über die Berichte; Top 7: Entlastung des Vorstandes; Top 8: Neuwahlen, Wahl eines Wahlleiters und 2 Helfern, Wahl des Vorstandes lt. Vereinssatzung, Wahl von 2 Kassenrevisoren; Top 9: Anträge (diese müssen bis spätestens 25. April 2006 dem Präsidium schriftlich vorliegen); Top 10: Verschiedenes. Das Protokoll der Generalversammlung des Jahres 2005 liegt zur Einsicht aus. Auf Ihre hoffentlich zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand. **Andrea Kilb**

Steinbach - die brücke -

Neue „brücke"-Termine

Am Samstag, dem 22. April ab 16 Uhr werden die Eheleute Schellbach im brücke-Treff, Hessenring 24, in einer Dia-Show über ihre Eindrücke, Erfahrungen und Erlebnisse in Berlin berichten. Alle Brückemitglieder sind herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Sie dürfen sich auf einen interessanten Bericht und eindrucksvolle Bilder von unserer Hauptstadt freuen. Auch im Mai finden wieder PC-Kurse statt. Jeder Steinbacher kann sich dienstags in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr im brücke-Treff, Hessenring 24, zu diesen Kursen anmelden und sich unsere PCs anschauen oder auch zum Versenden oder Empfangen einer E-Mail nutzen. Dabei lassen sich im Handumdrehen Verbindungen zu weit entfernten Bekannten oder Verwandten herstellen. Selbst in anderen Kontinenten braucht der Adressat nur seinen elektronischen Posteingang anzuklicken und ist über alles, was in Steinbach passiert, sofort informiert. Auf der anderen Seite kann er uns Steinbachern umgehend mitteilen, was er im Ausland erlebt hat oder was ihm zugestoßen ist. Wir können nur immer wieder unsere Mitglieder auffordern, von unseren Hilfsangeboten Gebrauch zu machen. Selbst wenn jemand einmal verhindert ist, seinen pflegebedürftigen Angehörigen oder sein Kind zu versorgen, gelingt es Frau Henry, einen Helfer zu finden, der kurzfristig einspringt. Es gibt auch Helfer, die einen Rauchmelder anbringen oder ein Regal andübeln. Die Vorbereitungen für unsere Zehnjahresfeier am 6. Mai ab 17 Uhr im Bürgerhaus laufen auf Hochtouren. Vergessen Sie nicht, sich diesen Termin vorzumerken. Neben unseren Mitgliedern sind auch alle interessierten Steinbacher herzlich eingeladen. Es erwartet Sie ein vielseitiges, unterhaltsames Programm. **Der Vorstand**

Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
Hessenring 24 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 06171/981800 · Fax 06171/981801
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Termine im:

	Datum	Zeit	Angebot	
April 2006				
	21.	18.00	Kurs: CD's brennen	brücke-Treff, Hessenr. 24
	24.	09.30	Internet&ebay -1.Teil	brücke-Treff, Hessenr. 24
	24.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
	24.	18.00	Schnupperkurs-WORD -1.Teil	brücke-Treff, Hessenr. 24
	26.	18.00	Schnupperkurs-WORD -2.Teil	brücke-Treff, Hessenr. 24
	27.	09.30	Internet&ebay -2.Teil	brücke-Treff, Hessenr. 24
	28.	18.00	Schnupperkurs-WORD -3.Teil	brücke-Treff, Hessenr. 24
	30.	?????	Wandern	Tel. Schuldt - 978055
Mai 2006				
			Cafe-Nachmittag	entfällt w/Jubil. am 6.5.
	03.	18.00	Online-Banking	brücke-Treff, Hessenr. 24
	04.	09.30	Browser „Firefox"	brücke-Treff, Hessenr. 24
	08.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
	11.	15.00	PC-Orientierungshilfen	brücke-Treff, Hessenr. 24
	22.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 2
	28.	?????	Wandern	Tel. Schuldt - 978055
Laufende Angebote				
	Di	10.30	Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
	Di	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
	Mi	11.00	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24

FSV Germania 08 Steinbach

Einladung zur JHV beim FSV am 5. Mai 2006

Liebe Mitglieder des FSV Steinbach, der Vorstand lädt Sie hiermit zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung **am Freitag, dem 5. Mai 2006, 20.00 Uhr ins FSV - Vereinsheim ein.**

Tagesordnung: 1.) Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden; 2.) Verlesung des Protokolls der vorherigen Jahreshauptversammlung; 3.) Berichte der Ressortleiter a) Spielausschuss, b) Jugend, c) Soma; 4.) Kassenbericht; 5.) Anfragen zu Berichten des Vorstandes und Diskussion hierüber; 6.) Bericht der Revisoren; 7.) Entlastung des Vorstandes; 8.) Ehrung der Mitglieder; 9.) Wahl eines Wahlausschusses; 10.) Ergänzungswahlen zum Vorstand; 11.) Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 12.) Verschiedenes. Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens drei Tage vor der Versammlung schriftlich bei der 1.Vorsitzenden des Vereins eingegangen sein. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Mit sportlichen Grüßen FSV Germania 08 Steinbach e.V

Monika Bischoff (1. Vorsitzende) · **Heinz Biemüller** (2.Vorsitzender)

RSV Wanderlust Steinbach

Der neue Vorstand: 1. Vorsitzende Iris Schweitzer , 2. Vorsitzender Herbert Kohlmann, Kassenwart Wilhelm Pflüger, Fachwart/in Marie Pflüger, Herbert Ott, Ingeborg Bady, Virginie Kohlmann sowie die Jugendwarte Norbert Lickfers und Constanze Schlembach, Pressewartin Dr. Beatrice Dülffer-Schneitzer, Beisitzer/in Tanja Schaar und Hans Fay.

Radsportverein mit neuem Vorstand

RSV „Wanderlust 1905" Steinbach - Das Fortbestehen des Traditionsvereins ist gesichert

Am 25. März 2006 fand die Jahreshauptversammlung des Radsportvereins „Wanderlust 1905" statt. Eine Zitterpartie! Nachdem ein Großteil des alten Vorstandes bereits vorher signalisiert hatte, dass er für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stehen würde, plagten den Verein Nachwuchssorgen. Sollte sich kein neuer Vorstand finden, wäre die Existenz des Vereins bedroht gewesen. Klaus Hering, der Leiter des Wahlausschusses, appellierte an die Mitglieder: „Wenn wir keinen Vorstand zusammenbekommen, muss der Verein aufgelöst werden. Das wäre bedauerlich, denn wir sind einer der erfolgreichsten u. ältesten Kunstrad-Vereine." Nach Verlesung der Berichte des Vorsitzenden, des Kassierers und der Fachwarte bat Klaus Hering um Vorschläge für die Posten des Vorsitzenden, seines Stellvertreters sowie des Kassierers. Nun wurde es still im Bürgerhaus. Alle 31 Anwesenden schauten sich um wer sollte die Rettung sein? Der Altersdurchschnitt der Anwesenden lag größtenteils bereits jenseits des Erwerbstätigenalters, und so war manchem, der sich seit Jahrzehnten für den Verein engagiert hatte, eine erneute Führungsposition zu viel. Auch der bisherige Vorsitzende Norbert Lickfers, der seit neun Jahren die Geschicke des Vereins geleitet hatte, stand aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Schließlich erklärte sich die bisherige Pressewartin Iris Schweizer bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Trotz ihrer wenigen Zeit war sie bereit sich der Aufgabe zu stellen. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde erneut Herbert Kohlmann gewählt. Er erklärte sich bereit, die Führung des Vereins im ersten Vierteljahr allein zu übernehmen, da Frau Schweitzer aus privaten und beruflichen Gründen keine Zeit hat. Auch danach wird er Iris Schweizer intensiv unterstützen. Schweizer, Kohlmann sowie der neue und alte Kassierer Wilhelm Pflüger wurden einstimmig gewählt. Als Pressewartin fungiert Dr. Beatrice Dülffer-Schneitzer, der Posten des Schriftführers bleibt zunächst ebenso wie der des Fachwartes Radwandern/Radtouristik vakant. Neue Jugendwartin wurde Constanze Schlembach, zu ihrem männlichen Pendant wurde Norbert Lickfers gewählt. Die übrigen bisherigen Fachwarte (Marie Pflüger - Kunstradfahren, Herbert Ott - Volksradfahren, Ingeborg Bady - Kegeln) wurden alle einstimmig wiedergewählt. Beisitzende wurde Tanja Schaar. Somit engagieren sich nun vier Mütter von aktiven Sportler/Innen im Vorstand. «Ein ermutigender Anfang», findet die neue Vorsitzende, die die Eltern mehr einbeziehen möchte. Die Schwäbin möchte einen neuen Kunstrad-Trainer engagieren u. so Marie Pflüger bei ihren vielen Schützlingen entlasten. Nach zwei Stunden verließen alle erleichtert den Raum. Der Fortbestand des traditionsreichen Vereins ist nun erst einmal gesichert.

Beatrice Dülffer-Schneitzer

Steinbacher unterstützen Steinbacher

die brücke — Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.

ist eine ehrenamtliche Bürgerselbsthilfe.

Mit *Ihrem* Engagement sammeln Sie ein „Hilfeguthaben" für den Fall, dass Sie selbst einmal Hilfe benötigen.

„die brücke"- Angebote an und durch Mitglieder sind:

- **Besuchsdienste** (ein Kaffeestündchen; ein gutes Gespräch)
- **Haushaltsnahe Hilfen** (das Abnehmen z.B. der Bügelarbeit erleichtert sehr)
- **Begleitung zu Ärzten, Behörden** (von Tür zu Tür bringt Hilfe und erleichtert vieles)
- **Einkaufshilfe** (Kleinigkeiten oder Großeinkauf; alleine fällt´s schwerer)
- **Interessenbörse** (Kulturelle Veranstaltg.;gemeinsam erleben + genießen)
- **Kontaktpflege** (man kennt sich und freut sich aufeinander)
- **Gesellige Veranstaltungen** (Kaffeenachmittage;Spielabende;Wanderungen;Weinproben .....in Gesellschaft machen sie mehr Spaß)
- **Hilfe rund um den PC** (jeden Dienstag 18:30 – 20:00 h / Mittwoch 11:00 – 12:30 h)
- **PC- und Internet Kurse** (auf Anfrage sowie Bekanntgabe in Steinbacher Information)

Gäste sind in der "brücke" herzlich willkommen!

Durch Ihre Mitgliedschaft und Ihre Bereitschaft zu gegenseitiger Hilfe können Sie „die brücke"- Aktivitäten durch ein Miteinander unterstützen, den Alltag lebenswerter erleben und ein neues Selbstwertgefühl erfühlen.

Kontakt, Informationen und Anmeldung:
im Brücke-Treff, Hessenring 24, dienstags 18:30 – 20:00 h
Wir senden Ihnen auf Anfrage gerne Unterlagen zu (Telefon 98 21 47)

Unser brücke-Telefon: 06171 / 98 18 00 Mo – Fr. 08:00 – 10:00 h

eM@il: info@bruecke-steinbach.de oder bruecke-steinbach@t-online.de

Internet: www.bruecke-steinbach.de

SCHREINEREI Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG

FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 11 80

meier malermeister
eschborner straße 30
61449 steinbach / ts.

moderne raumgestaltung
fußbodenbeläge
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
maler-verputz-anstrich

tel. 0 61 71 / 7 37 72
fax 0 61 71 / 8 63 54
D1 - 01 71 / 3 32 37 72

E-Mail: Maler-Meier@t-online.de
www.Maler-Meier.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Anruf genügt

seit 1975

Rundfunk und Fernsehreparaturen

Meisterbetrieb

Installation von Satellitenanlagen
Beratung und Verkauf

mp Radio Ptok
61449 Steinbach (Taunus)
Untergasse 14

☎ 06171/75543

Kfz-Meister
KARLHEINZ GÜNTHER

Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
Telefon (0 61 71) 7 84 33

VW-Audi Spezialist

LUK MEISTER SERVICE

STEINBACHER STADTFEST
3.
Am 17.+18. Juni
auf der Bahnstraße

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Donnerstag 4. Mai 2006

CLAUS NUSCHELER GMBH
Meisterbetrieb
Gasinstallation
Wasserinstallation
Sanitäre Anlagen
Gasgeräte-Kundendienst
Gasheizungen
61445 Steinbach (Ts.)
Wiesenstraße 2
Postfach 203
Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Fax 0 61 71 / 97 16 95

WINDECKER'S
SPEZIALITÄTEN
Frisches Wild:
Reh, Hirsch, Wildschwein, Lamm, Feldhase, Fasan, sorgfältig zerlegt und verpackt.
Frisches Geflügel:
Truthähne, Flugenten, Hühner, Gänse, Fleisch-Hähnchen sowie Kaninchen, Eier alles aus Boden- und Freilandhaltung
Bitte vorbestellen
Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

BORZNER
Jalousien · Rolladen
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen
Planung · Beratung
Verkauf · Service
STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Pizzeria „Pisa"
☎ 0 61 71/7 47 00
61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00
Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
PARTY-SERVICE WITTEK
Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.
Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
· 0 61 71 - 7 68 71

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

20. Ballsportnacht am 5. Mai Altkönighalle

Am Freitag, 5. Mai 2006 veranstaltet die Stadt Steinbach (Ts.) und das Netzwerk Jugendarbeit die 20. Ballsportnacht in der Altkönighalle. Die Veranstaltung richtet sich an alle Jugendlichen, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönighalle auszutoben. Wieder einmal werden diverse Ballsportarten angeboten. **Die Veranstaltung beginnt um 22.00 Uhr und geht bis 2.00 Uhr.** Wir freuen uns auf eine lebhafte Nacht mit vielen netten Leuten.

Euer Netzwerk für Jugendarbeit Steinbach (Taunus)

Gut hören ein Leben lang

Am 24.04.2006 um 19.30 Uhr findet im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts.) ein Vortrag des Akustikers Jürgen Vey statt. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie ihr Gehör funktioniert und werden über die Möglichkeiten von Hörgeräten informiert. Im Anschluss findet ein kostenloser Hörtest statt.
Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 61 71) 7 60 28.

Bürgersprechtag des Versorgungsamtes

- Rathaus Oberursel, Geb. A, Zi. 106 von 14.00 bis 17.00 Uhr
Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Frankfurt am Main - Versorgungsamt - bietet Bürgersprechtage in Oberursel an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen hierbei u. a. Anträge entgegen oder helfen Ihnen beim Ausfüllen, stellen Schwerbehindertenausweise aus und beraten Sie in folgenden Angelegenheiten: - Feststellung und Ausstellung von Ausweisen für Behinderte (Schwerbehindertenrecht - SGB IX) - Zahlung von Erziehungsgeld (Bundeserziehungsgeldgesetz - BerzGG) - Überwachung von Alten-, Behinderten- und Pflegeheimen und Beratung in Heimangelegenheiten (Heimgesetz - HeimG) - Zahlung von Rentenleistungen an Kriegsbeschädigte (Bundesversorgungsgesetzt - BVG), Opfer von Gewalttaten (Opferentschädigungsgesetz - OEG), Wehrdienstgeschädigte (Soldatenversorgungsgesetz - SVG), Zivildienstgeschädigte (Zivildienstgesetz - WG) und deren Hinterbliebene. Nächster Termin:

Donnerstag, 04. Mai 2006

Wenn Sie den Sprechtag wahrnehmen wollen, ist zur Vermeidung längerer Wartezeiten eine vorherige Terminvereinbarung unbedingt erforderlich. Telefon-Versorgungsamt: (0 69) 15 67 -267.

Chi-Gong – Die Acht Brokate

Am 08.05.2006 startet unter der Leitung von Frau Püschel ein neuer Kurs in Chi-Gong - Die Acht Brokate. Der Kurs findet jeweils Montag von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2 statt und umfasst 8 Doppelstunden. Die chinesische Gesundheitsgymnastik wird von der Krankenkasse anerkannt. Infos und Anmeldung bei Frau Püschel, Tel. (0 61 71) 7 28 10.

Rentenamt

Das Rentenamt berät Sie in Fragen, die die gesetzliche Rente betreffen und unterstützt Sie bei der Rentenantragstellung. Optimal ist es, wenn die Rente drei Monate vor Rentenbeginn beantragt wird. Termin für die Rentenantragstellung nach telefonischer Vereinbarung und Information über die mitzubringenden Unterlagen. Anschrift: Rathaus, Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Taunus) Ansprechpartnerin: Frau Bong Tel.: 06171/ 7000-46, Fax: 06171/7000-27, E-Mail: Sandy. Bong@Stadt-Steinbach.de

Vorlesestunde am 3. Mai 2006

Der Frühling ist da in seiner bunten Farbenpracht und so dreht sich in der nächsten **Vorlesestunde am 03.Mai von 16.00 bis 17.00 Uhr alles um die vielen bunten Farben.** Frau Karin Fäth, wird dazu "Die wahren Geschichten von allen Farben" und aus dem Bilderbuch "Die Königin der Farben", vorlesen. Wie entstehen die Farben und weitere interessante Geschichten zum Thema Farben können unsere jungen Zuhörer ab 4 Jahren, an diesem Nachmittag erfahren. Mit kleinen Anregungen und Vorlagen zum Basteln wird die Vorlesestunde bestimmt wieder ganz interessant werden. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Foto: Dieter Nebhuth

Ostervorlesestunde mit Jochem Entzeroth

Bevor es losging wurde aber zuerst einmal geklärt, wieso das Fest Ostern heißt? Na, das ist doch ganz klar antwortete Thorger: "Weil da der Osterhase kommt!" Nachdem Jochem Entzeroth den Kindern die Bedeutung des Osterfestes erklärt hatte, ging es mit Geschichten vom Osterhasen weiter. Zum Beispiel erfuhren die Kinder, warum die Ostereier bunt gefärbt werden. "Als es einmal Ostern schneite und die Kinder die weißen Eier nicht finden konnten, hat sich ein Häschen gedacht, ich mal die Eier bunt an", so heißt es in der Geschichte. Der Klassiker "Die Häschenschule", ein lustiges Bilderbuch von Fritz Koch-Gotha mit Versen von Albert Sixtus wurde von den Kindern mit regem Anteil verfolgt, um die reimenden Worte zu erraten. Mit Geschichten vom „Hasenfranz" und vom „Klitzekleinen Hasen und seinen Freunden" ging die Vorlesestunde dem Ende zu, aber es gab auch noch etwas zu tun. Mit großem Eifer wurden noch Osterhasen ausgeschnitten und bemalt. Zum Abschied gab es noch drei Bögen mit Ostermotiven zum Ausmalen und Raten mit auf dem Heimweg. Als Stärkung für die eifrigen Zuhörer und Bastler gab es auch noch einen Osterhasen Schokoladenlutscher mit frohen Wünschen zum Osterfest.

Steinbacher Stadtfrauen

2. Mai im Bürgerhaus - beim Schüler Manni

Wo treffen wir uns im Mai??? Was, nicht aufgepasst!!! Noch einmal für die Vergesslichen: Am 02.05.2006 um 19.00Uhr in der Gaststätte Bürgerhaus bei Marion und Manni Schüler.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Jahresbericht 2005 – Dirk Hagen (Stadtbrandinspektor)

1. Einleitung
Der Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach (Taunus) ist strukturell in die Themenblöcke: Personalsituation, Ausbildung, Einsatzgeschehen, Vorbeugender Brandschutz, Katastrophenschutz, Fahrzeuge, Ausrüstung, Gebäude, Ausblick 2006 und dem Schlusswort gegliedert und fasst die Aktivitäten und die Entwicklung in den Kernaufgabe der Wehr im Jahr 2005 zusammen. Über Stand und Aktivitäten der Jugendfeuerwehr berichtet der Stadtjugendfeuerwehrwart im Anschluß mit separatem Bericht.

2. Personalsituation
Die Mannschaftsstärke belief sich zum 31.12.2005 auf 43 Einsatzkräfte. Zu Beginn des Jahres standen 44 Einsatzkräfte zur Verfügung. Die Änderung ergibt sich durch: 2 Kameraden die aus der Jugendfeuerwehr übernommen wurden - Egold, Jabli. 1 Kameradin als Quereinsteigerin - J. Müller. 2 Ausschlüsse - K. Sandis, T. Drechsler. 2 Austritte S. Haufe, S. Bödicker. Die Personalstärke müsste, um die notwendige Ausfallreserve vorhalten zu können, annähernd doppelt so hoch sein. Kompensiert wird der Umstand das dies nicht so ist dadurch, daß seit Jahren ein sehr hohes Engagement und eine ebenso große Zuverlässigkeit der aktiven Feuerwehrkameradinnen und Kameraden an den Tag gelegt wird. Dieser Umstand stützt nach wie vor unsere Bemühungen über die Jugendfeuerwehr den erforderlichen Nachwuchs generieren zu können. Würde uns dies zukünftig einmal nicht mehr gelingen, stünde der auf Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit aufbauende kommunale Brandschutz in Steinbach vor dem aus!.
Sorgen bereitet uns nach wie vor die Tageseinsatzstärke. Unverändert ist hier die Situation grenzwertig in Bezug auf die zeitkritische Bereitstellung der Funktionen für die Einleitung der wirksamen Hilfe im Rahmen der gesetzlichen Hilfsfrist. Eine Brücke schlagen uns hier derzeit die Kameradinnen und Kameraden die entweder durch Schule oder Studium auch während der Tagzeiten zur Verfügung stehen oder durch Schichtarbeitszeiten teils auch tagsüber während der Freischichten zur Verfügung stehen. Um eine globale Verbesserung herbeizuführen fehlen der Feuerwehr, dem Feuerwehrausschuß jedoch die Möglichkeiten, da die direkte Ursache in den Arbeitsverhältnissen der Kameradinnen und Kameraden begründet liegt. Ein Arbeitsverhältnis zu gefährden, aufs Spiel zu setzen ist jedoch niemandem zuzumuten. In der Motivation sehen wir den Umstand der teils geringen Tageseinsatzstärke nicht begründet, dafür spricht die nach wie vor hohe Beteiligung an den Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen (siehe Ziffer 3).
Die Einsatzstärke bei Einsätzen in den Abend- und Nachtstunden ist nach wie vor stabil. Personalveränderungen im Feuerwehrausschuß ergaben sich in 2005 nicht. Die Führungs- und Mannschaftsstruktur ist gemessen an den Parametern: Leistung, Ausbildung, und Einsatzbereitschaft auf hohem Niveau.

3. Ausbildung
Im Jahr 2005 wurden 26 theoretische und praktische Übungen durchgeführt. An diesen Übungen beteiligten sich im Durchschnitt 26,3/61,2% Feuerwehrangehörige (ggü. Vorjahr 29,9/61%). Es wurden zusätzlich Sonderausbildungen (z.B. spezielle Übungen für Feuerwehrführungskräfte, Fahrerausbildung für Maschinisten und Fortbildung/Übung mit besonderen Rettungs- und Hilfeleistungsgeräten) angeboten. Für diese Übungen wurden 1.572 Stunden aufgewendet (ggü. Vorjahr 1.612 Std). Weiterhin wurden insgesamt 28 Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene besucht. Dafür wurden 801 Stunden aufgewendet (ggü. Vorjahr 39/ 1.082 Std.). Bei den grundlegenden Lehrgängen ergibt sich folgender Ausbildungsstand: Grundlehrgang 98%, Atemschutzgeräteträger 79%, Maschinistenlehrgang 91%, Truppführer 79%, Funklehrgang 93%

Weitere Ausbildung in 2005:
2 spezielle Übungen wurden in der Atemschutzübungsanlage des Hochtaunuskreises in Usingen durchgeführt. Eine dieser Übungen ist Pflicht für jeden Atemschutzgeräteträger, es gilt die gesetzlich geforderte Einsatztauglichkeit jährlich nachzuweisen. Zeitaufwand = 70 Std. Der Gesamtaufwand in Stunden für alle vorstehend genannten Ausbildungen/Lehrgänge und Übungen beläuft sich - ohne die Ausbildung im Katastrophenschutz - auf insgesamt 2.443 Stunden. Diese Stundenzahl in Bezug gesetzt mit der Personalstärke ergibt gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung der Anzahl Stunden pro Kopf (im Stundenvergleich zum Vorjahr 12 % weniger). Diese Zahlen unterstreichen eindrucksvoll das persönliche und individuelle Engagement, das im wesentlichen zum Ziel hat mit soliden fundiertem Wissen und speziellen Kenntnissen in Notsituationen schnelle und wirksame Hilfe leisten zu können und das trotz der dann für die Einsätzkräfte gegebenen persönlichen Anspannung, denn mentale Vorbereitungszeit haben wir nicht wenn der Funkalarmempfänger lostönt, selbst in Bedrängnis geraten dürfen wir aber durch falsche Handgriffe oder falsches Verhalten selbstverständlich auch nicht. Für die Bürger Steinbachs wünsche ich mir und hoffe, das wir, der Feuerwehrausschuß der in erster Linie für die Aufrechterhaltung und die Zukunftsgestaltung verantwortlich zeichnet, dieses Niveau und die Motivation aufrechterhalten zu können. Dies gilt gleichermaßen für den hier nicht bezifferten Stundenaufwand für Prüfungen und Wartungen, die Erhaltung und Pflege der Feuerwehrausrüstung durch die Gerätewarte, Atemschutzgerätewarte, Funkwarte und Kleiderwarte. Auch hier gilt: ohne funktionstüchtige und verlässliche Ausrüstung ist die Einsatzabwicklung weder professionell noch wirksam möglich, umgekehrt würde dies sogar ein Sicherheitsrisiko für die Einsatzkräfte bedeuten.

4. Einsatzgeschehen
In 2005 rückte die Steinbacher Feuerwehr zu insgesamt 57 Einsätzen aus, im Vergleich zum Vorjahr 53 Stück 4 Einsätze mehr. Die Einsätze gliedern sich wie folgt: Brandeinsätze 14; THL 35; Fehlalarme 8. Dabei wurden alleine am 29. Juni und 27. Juli 2005 insgesamt 15 Einsätze aufgrund der unwetterartigen Sturm- und Regensituation in diesem Sommer gefahren, davon 3 Einsätze überörtlich auf Hilfeersuchen der Nachbargemeinden Stierstadt und Weißkirchen. Bemerkung: Brandsicherheitsdienste finden in unserer Einsatzstatistik keine Berücksichtigung, da diese nach unserer Auffassung geplanten Diensten entsprechen (zu Brandsicherheitsdienste siehe „Vorbeugender Brandschutz"). Bei den Einsätzen im Jahr 2005 wurden insgesamt 412 Mannstunden aufgewendet (ggü. Vorjahr 781). Für die DV-technische Erfassung aller Einsatzdaten im System »FLORIX" wurden insgesamt 45 Stunden aufgewendet.

5. Vorbeugender Brandschutz
Im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes wurden 11 Brandsicherheitsdienste durchgeführt. Der Zeitaufwand dafür betrug rd. 80 Mannstunden.

6. Katastrophenschutz
Der Katastrophenschutzzug des Hochtaunuskreises "10/19 Steinbach führte in 2005 -additiv zum Feuerwehr Übungsbetrieb und -dienst- 7 zweistündige Übungen und 4 Übungen größer 2 Stunden durch, der Gesamtaufwand dieser Ausbildung im Katastrophenschutz beläuft sich auf knapp 80 Stunden. Inhalt der Übungen waren die: - CSA-Träger Gewöhnungsübungen (Chemieschutzanzug), als jährliche Pflichtveranstaltung (analog Atemschutz);. - Im Rahmen der Kartenkunde Koordinatenfahrten im Kreisgebiet; - Stationsausbildung auf Basis von Ganztagesveranstaltungen mit allen Katastrophenschutzzügen des Hochtaunuskreises; - Sowie die Vermittlung von Grundlagen im Katastrophenschutz. Eine für den Herbst 2005 angesetzte zweitägige Großübung aller Katastrophenschutzzüge des Hochtaunuskreises wurde kurzfristig aufgrund der Terminüberschneidung mit dem Besuch hochrangiger Politiker im Rahmen der Bundestagswahlen abgesagt und auf das Jahr 2006 verlegt. Neben den Übungen waren die Zugführer des Katas-Zuges 10/19 in überörtlichen Zugführersitzungen gebunden und nahmen an Sonderveranstaltungen im Kreisgebiet teil, diese waren: Vorstellung der multifunktionalen Einheiten, Vorstellung der Sanitätszüge des Kreises sowie die Vorstellung der G-ABC Messzentrale und deren Leistungs- bzw. Einsatzmöglichkeiten. Ferner wurden die vom Bund im Landkreis für den Katastrophenschutz zur Verfügung gestellten Fahrzeuge Typ LF 10/6 (ehemals LF8/6) angeschaut und besichtigt. Der Leiter des Katastrophenschutzzuges 10/19 Steinbach ist Andreas Damsz, dessen Stellvertreter ist Frank Bielefeld.

7. Fahrzeuge
Der Fuhrpark veränderte sich in 2005 nicht. Der aktuelle Stand im Überblick; Fahrzeuge bzw. Fahrzeugalter:

Fahrzeug	Zulassung	Alter/Jahre
ELW	1998	7
MTF	1996	9
TLF16	2002	3
LF8	1989	16
LF16	1982	23
GW-Z	1984	21
GW-N	1991	14

In 2005 wurde innerhalb der Einsatzabteilung ein Arbeitskreis "zukünftiges Fahrzeugkonzept" gebildet, dem Arbeitskreis gehören an Th. Henrichs, M. Bergmann, B. Bayram, A. Damsz und F. Schmidt. Ziel ist es mit Blick auf die drei Fahrzeuge LF 16, GW-Z und GW-N ein Fahrzeugkonzept zu entwickeln, dass sowohl den Bedarf der Stadt Steinbach heute und künftig abdeckt (siehe auch Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan), aber gleichzeitig die Zahl der insgesamt benötigten Fahrzeuge reduzieren soll und somit das Spagat zwischen Beschaffungsnotwendigkeit einerseits und dem Thema Kostenverträglichkeit andererseits ermöglichen soll. Eine auf die nahe Zukunft ausgerichtete wichtige und notwendige Unternehmung, denn bedingt durch Alter und teils starker Inanspruchnahme, kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle drei Fahrzeuge über die nächsten 3 bis 5 Jahre für den Feuerwehreinsatz zur Verfügung stehen.

(Fortsetzung Steinbacher Information Nr. 9-2006)

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Goldene Hochzeit feierten am 31. März 2006 Lieselotte & Adolf Grossmann

Am 31. März 2006 feierten das Ehepaar Lieselotte und Adolf Grossmann ihre Goldene Hochzeit. Bürgermeister Peter Frosch gratulierte dem Jubelpaar und überbrachte die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises und der Stadt Steinbach (Ts.). Auf dem Bild sind sie mit ihrer Tochter Marion und ihrem Ehemann Hans-Dieter Starke zu sehen.

Goldene Hochzeit feierten am 7. April 2006 Anny & Horst Dähnert

Ebenfalls ihre Goldene Hochzeit feierten am 7. April 2006 das Ehepaar Anny und Horst Dähnert. Auch hier ließ es sich Peter Frosch nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuiskreises und der Stadt Steinbach (Ts.) zu überbringen. Pfarrer Wolfgang Credner schloss sich den Glückwünschen an. 2 Fotos: Dieter Nebhuth

Stadt Steinbach - Jagdgenossenschaft -

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Taunus). **Am 02. Mai 2006 findet um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses in Steinbach (Taunus), Gartenstraße 20, die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Taunus) statt.**

Tagesordnung:
1. Kassenbericht und Entlastung
2. Verwendung der Jagdpacht
3. Verschiedenes

Georg Stamm, Vorstand

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Unbefugtes Betreten von Grundstücken

Unbefugtes Betreten von Grundstücken in der Feldgemarkung

Das Amt für Ordnung und Umweltschutz weist darauf hin, dass es gemäß den Bestimmungen des Hessischen Feld- und Forstschutzgesetzes verboten ist, Felder, deren Bestellung vorbereitet oder in Angriff genommen sind, zu betreten oder sich gar darauf aufzuhalten. Dies gilt ebenso für sonstige Obstanlagen, Äcker, Wiesen und Weiden. Die gesamte Feld-, Forst- und Waldgemarkung der Stadt Steinbach (Ts.) ist Jagdbezirk. Deshalb handelt auch ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig Hunde oder Katzen unbeaufsichtigt im Jagdbezirk laufen lässt. Die Ordnungspolizeibeamten werden die Einhaltung der vorgenannten Verbote überwachen; festgestellte Zuwiderhandlungen können mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden.

Peter Frosch, Bürgermeister

Auftragsvergabe ist korrekt!

Der Magistrat berücksichtigt Steinbacher Betriebe bei Auftragsvergaben

Der Vorsitzende des Gewerbevereins Steinbach, Andreas Bunk, bemängelte bei seinem Jahresbericht anlässlich der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins, dass wir den Veranstaltungskalender für Senioren 2006 nicht in Steinbach drucken lassen haben. Dieser Vorwurf ist auch in der Ausgabe Nr. 7 der Steinbacher Information nochmals wiederholt, weshalb ich auch meine Stellungnahme hierzu, die ich in der gleichen Versammlung abgegeben habe, an dieser Stelle nochmals verdeutlichen möchte. Wir haben gerade in letzter Zeit eine Vielzahl von Aufträgen an Steinbacher Betriebe vergeben, sei es an Maler, Fliesenleger, Installateure, Dachdecker oder Gärtner u.a.m. Sie alle haben ihre Arbeiten im Bürgerhaus, im alten Postgebäude, im neuen Bürgerbüro usw. zu unserer vollsten Zufriedenheit durchgeführt. Natürlich würden wir alle Arbeiten gerne an Steinbacher Betriebe vergeben, Voraussetzung ist jedoch, dass die Preise stimmen. Gerade wir als öffentliche Verwaltung sind verpflichtet, Aufträge an den preiswertesten Anbieter zu vergeben. Auch bei dem von Herrn Bunk angesprochenen Veranstaltungskalender für unsere Seniorinnen und Senioren haben wir insgesamt vier Angebote eingeholt. Wir mussten dabei leider zur Kenntnis nehmen, dass ein nichtsteinbacher Drucker das mit Abstand niedrigste Angebot ablieferte, wobei die Unterschiede derart gravierend waren, dass wir gar keine andere Wahl hatten, den Auftrag an diesen zu vergeben. Das hat nichts mit mangelndem Feingefühl zu tun, wir müssen uns einfach nach den Vorschriften richten. Wir werden immer wieder Angebote von Steinbacher Betrieben einholen und hoffen dabei, möglichst viele auch berücksichtigen zu können.

Peter Frosch, Bürgermeister

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Öffentliche Stadtverordnetenversammlung

Zur jeweils ersten, der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, lädt gemäß Hessischer Gemeindeordnung der Bürgermeister ein. Sie findet statt am **Dienstag, dem 25.April 2006, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus der Stadt Steinbach**

mit folgender Tagesordnung: Tagesordnung I

1. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung zur Leitung der Sitzung bis zur Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers (§ 57 Abs. 1 HGO) - Drucksache Nr. 1 -
2. Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers (§ 57 Abs. 1 HGO und § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung) - Drucksache Nr. 2 -
3. Änderung der Hauptsatzung; Änderung des § 1 Abs. 2 (Zahl der stellvertretenden Personen des / der Stadtverordnetenvorstehers/in; Änderung des § 3 Abs. 3 (Zahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen / Stadträte - Drucksache Nr. 3 -
4. Wahl der 3 Stellvertreter/innen des /der Stadtverordnetenvorstehers/ Stadtverordnetenvorsteherin (§ 57 Abs. 1 HGO und § 1 Abs. 2 der Hauptsatzung) - Drucksache Nr. 4 -
5. Wahl einer Schriftführerin / eines Schriftführers und ihrer / seiner Stellvertreter (§ 61 Abs. 2 HGO) - Drucksache Nr. 5 -
6. Entscheidung über die Einsprüche sowie die Gültigkeit der Kommunalwahl am 26. März 2006 (§ 25 KWG, § 26 KWG und § 57 KWO) - Drucksache Nr. 6 -
7. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Vereidigung und Ernennung der ehrenamtlichen Stadträtinnen / Stadträte (§ 55 HGO) - Drucksache Nr. 7 -
8. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung, wie viele Stadtverordnete den Ausschüssen angehören sollen - Drucksache Nr. 8 -
9. Beratung und Beschlussfassung über die Zusammensetzung der Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen sowie Feststellung der Anzahl der Ausschusssitze, die auf die einzelnen Fraktionen entfallen (§ 62 Abs. 2 HGO) a . Ältestenausschuss
   b. Haupt- und Finanzausschuss
   c. Bau-, Verkehr- und Umweltausschuss
   d. Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Sport u. Kultur
   - Drucksache Nr. 9 -
10. Beschlussfassung über die weitere Gültigkeit der bestehenden Geschäftsordnung vom 23.04.2001 der Stadtverordnetenversammlung - Drucksache Nr. 10 -

II. Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter (je 3 Mitglieder) für die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Taunus - Drucksache Nr. 11 -

12. Wahl von 2 Vertretern (Stimmführer/in und Stimmführervertreter/in) und 2 Stellvertretern für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes ,,Verkehrsverband Hochtaunus" (§ 5 Abs. I der Verbandssatzung) - Drucksache Nr. 12 -
13. Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des KIV (Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen) (§ 6 Abs. 2 der Verbandssatzung) - Drucksache Nr. 13 -
14. Wahl der Mitglieder des Stiftungsrates der Bürgerstiftung "Bürger helfen Bürgern" - Drucksache Nr. 14 -
15. Wahl eines/einer Vertreters/Vertreterin und von 2 Stellvertretern/Stellvertreterinnen für den Planungsverband Frankfurt Rhein-Main aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit und Planung der Region Rhein-Main vom 19. Dezember 2000 (GVBI. I, S. 542 ff.) - Drucksache Nr. 15-
16. Mitteilungen

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser, wie immer öffentlichen Sitzung, herzlich eingeladen.

Peter Frosch, Bürgermeister

Was macht ein Pferd in der Gemaagass?

Immer wieder erreichen mich Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern darüber, dass öfters abends ein Pferd gesichtet wird, dass durch die Gemaagass geführt wird. Ich konnte es kaum glauben, dass jemand ein Pferd über einen solch schmalen Weg führt, der doch von vielen Bürgerinnen und Bürgern, auch z.T. mit kleinen Kindern, stark genutzt wird. Jetzt musste ich mich davon überzeugen lassen, dass es tatsächlich jemand gibt, der solches tut. Denn bei der Besichtigung des ganz neu hergerichteten, beliebten Weges musste ich feststellen, dass dieser schon wieder mit vielen Löchern übersät war, eindeutig als Hufeindrücke identifizierbar. Ich weiß von einigen Bürgern, dass diese die Pferdebegleiterin darauf angesprochen, jedoch kein Verständnis erfahren hatten. Bevor ich Verbotsschilder für Reiter aufstelle, wähle ich deshalb diesen etwas ungewöhnlichen Weg über die "Steinbacher Information" und bitte die Betroffene, das Pferd nicht mehr durch die Gemaagass zu führen oder zu reiten. Auch würde ich es begrüßen, wenn sich die Pferdeliebhaberin in dieser Angelegenheit einmal mit mir in Verbindung setzen würde. Vielleicht könnte ich in einem Gespräch einiges über Sorgen und Nöte von Pferdebesitzern erfahren, und wir könnten dabei ja auch gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten suchen. Ich stehe jederzeit gerne zu einem Gespräch bereit. **Peter Frosch,** Bürgermeister

Durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!
Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Aktionswochen vom 21. April - 6. Mai 2006

Ab sofort bei uns erhältlich das
Original „Weißbierpils“

Weitere „Aktuelle“ Angebote in
HEUNS-GETRÄNKEWELT

QUALITÄT
MUSS NICHT TEUER SEIN!

Unsere Ferienüberraschung

Auf alle Ranzen
Scout · Der Die Das ·
4You · McNeill · Diddl

15% Ferien-Rabatt!!

STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983
Aktuelle Angebote: www.stempel-bobbi.de

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH
Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841
Matthäus Sanitär GmbH

Catania + Schön GmbH
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb
Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung
Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art
Karosserie Fachbetrieb
Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb
Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Wissen was in Steinbach los ist. Aus dem Internet:
www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

Von Haus aus perfekt!
Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!
Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!
Qualität weru AUTORISIERTER FACHBETRIEB Service
FENSTER + TÜREN-STUDIO KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service für weniger als *50 Cent* pro Tag*
50 EURO CENT
blumen ballenberger
die Gärtnerei im Grünen
Heftenberger Straße 73
60486 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 97 65 12-0
Telefax 069 / 97 65 12-44
http://www.ballenberger.de
eMail: info@ballenberger.de

Jürgen Beck GmbH Elektro-Installationen
Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27
Besuchen Sie uns in unserem Laden in Kelkheim (Taunus), oder rufen Sie an, wir kommen zu Ihnen!
Telefonnummer: 06195 - 3297
(Citytarif der dt. Telekom AG)
Unser Kundendienst und Lieferservice bleibt Ihnen selbstverständlich erhalten.
Weiterhin keine Anfahrtskosten in Steinbach (Taunus) ! !

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Frühjahrsgartenaktion rund um die Schule

Am Samstag, 1. April 2006, wurde auf dem Schulgelände der Geschwister-Scholl-Schule wieder gegraben, gehackt, gepflanzt und gesäubert, um das umfangreiche Gelände für das Frühjahr und die Pflanzsaison fit zu machen. Ungefähr 100 Eltern der Schule mit ihren Kindern trafen sich ab 9 Uhr zur gemeinsamen Gartenaktion. Wie schon im vergangenen Jahr waren viele Arbeiten im Außengelände nötig: Müll und totes Holz wurden eingesammelt, Beete mussten umgegraben werden und Sträucher wurden beschnitten. Die Schülerbeetkästen wurden mit gelben Stiefmütterchen bepflanzt. 120 gelbe Blümchen wurden gesetzt und tragen mit ihrem Leuchten zur Osterstimmung bei.
Im Innenhof wurden Rosen beschnitten und im Schülerforum wurde das Brombeergestrüpp gekappt. Alle arbeiteten tatkräftig, denn an allen Ecken war der „Gartenfrühjahrsputz" nötig. Viele Kolleginnen halfen mit und auch Frau Fink sowie Frau und Herr Ebel unterstützten uns. Leider konnte aufgrund des feuchten Bodens noch nicht das Sonnenblumenbeet vorbereitet werden.
Dies erfolgt spätestens in der nächsten Schönwetterperiode. Für das leibliche Wohl sorgten rund vierzig Kuchenspenden der Eltern und heiße Würstchen, die der Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule sponserte. Vielen Dank!
Allen „Gartenaktiven" danke ich sehr für ihre tatkräftige und engagierte Unterstützung und den Einsatz am Wochenende. Das Ergebnis der Gartenaktion lässt sich sehen und beschert unseren Schülerinnen und Schülern ein freundliches und gepflegtes Umfeld. Wir alle freuen uns auf die vielen Blumen im folgenden Sommer. So können auch unsere „Zaungucker" wieder freundlich schauen. Abschließend möchte ich mich noch bei der Stadt Steinbach für ihre schnelle und unbürokratische Hilfe beim Abtransport der Gartenabfälle bedanken.
Text: **Sabine Schulze** (Schulleiterin) Alle Fotos: **Dieter Nebhuth**

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Frühlingsfest beim Evang. Frauentreff

Frühlingsfest beim "Evang. Frauentreff für Jung & Alt der St. Georgsgemeinde
Am Dienstag den 04. April.2006, traf sich ab 15.00 Uhr der Evang. Frauentreff für Jung & Alt zum Frühlingsfest bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Bei angenehm leiser Musik durch Wolfgang Rupp fühlten sich die Besucher in unserem Kreise wohl. Auch ein Dank an Pfarrer Credner für seine besinnlichen Worte. Mit Begeisterung wurde von allen der Osterbasar angenommen. Vielen Dank auch auf diesem Wege für die zahlreichen Kuchenspenden. Und auch ein ganz dikkes Lob an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag noch lange in unserer Erinnerung bleiben wird. Vielen, vielen Dank. **Nächster Treff, Dienstag den 9. Mai 2006, um 15.00 Uhr, zur Maifeier.**
Rosi Fuchs, Gerda Nagelschmidt

Foto: Dieter Nebhuth

Tennisclub Steinbach

Sonnenschein am Wandertag

Nach dem schönen Wandertag die sonnige Saisoneröffnung beim TC
Am letzten Sonntag trafen sich die Tennisfreunde des TC Steinbach zum gemeinsamen Wandern - wie immer mit einer Fahrt ins Blaue. Dieses Jahr fuhr der gut gefüllte Bus die Wanderer in den Rheingau nach Ostrich-Winkel. In den Weinbergen wurden die Leistungswanderer abgesetzt, die die Weinberge eroberten und nach ca. 1,5 Std. zur Rheinfähre kamen, um auf die linke Rheinseite überzusetzen. Dies hatte die kleine Gruppe der sogenannten „Lustwanderer" bereits getan, da sie direkt mit dem Bus an die Fähre fuhren. Auf der linken Rheinseite, die weniger bekannt ist - dafür aber eine herrliche unbesiedelte Auen-Landschaft bietet - wurde dann von Ingelheim rheinaufwärts nach Heidenheim gelaufen. In den Auen war sogar ein Storchennest mit Storch zu bewundern. Die kleine Gruppe der Lustwanderer legte noch eine Pause in der Angler-Klause ein und stärkte sich bei einem sonnigen Schoppen. Dann ging es weiter nach Heidenfahrt in die Rheinterrassen. Dort war inzwischen auch schon die große Gruppe der Leistungswanderer angekommen und stärkte sich beim Mittagessen. Gemeinsam wurde dann noch ein kleiner Verdauungsspaziergang gemacht bevor der Bus die ganze Truppe wieder gut nach Steinbach fuhr. Die Wanderstrecke war von Wulf Hentschel zusammengestellt worden und alle waren begeistert von dem abwechslungsreichen Tag, der mit einem Kurzbesuch in der Vereinsgaststätte endete.

Saisoneröffnung am Ostermontag

Viel wichtiger für die Tennissaison war natürlich der Ostermontag. Im Clubhaus wurde mit dem traditionellen Frühschoppen die Sommerzeit eröffnet. Ab 11.00 Uhr trafen sich Vereinsmitglieder und Freunde des Tennisclubs zum gemütlichen Beisammensein, zum Erfahrungsaustausch und um die neuen Wirtsleute kennen zu lernen. Die Familie Maria und Carmello Pecora übernimmt die Bewirtschaftung des Clubhauses für 2006. Und die Töchter Elisabeth, Rosana und Patricia werden sie tatkräftig dabei unterstützen, damit alle Besucher zufrieden sind. Die Gaststätte "Platz 8" ist täglich durchgehend geöffnet. Der Ostermontag war für den Präsidenten Fedor Tippkötter ein willkommener Anlass die Saison zu eröffnen. Wenn auch nur zunächst für die Geselligkeit, aber der Sport wird jetzt schnell nachziehen, sobald die Plätze fit sind. Das neue Clubheft TC Steinbach 1-2006 ist erschienen mit allen Terminen zu den Medenspielen und Veranstaltungen sowie interessanten Beiträgen rund um den Tennisclub. Es liegt im Clubhaus und in vielen Geschäften aus.
Reni + Peter Geisel

Sport- und Fitnesspark Steinbach

Laufen allein ist nicht genug . . .

. . . immer wenn der Frühling kommt, schnüren in Deutschland 15 Millionen ihre Laufschuhe. Doch nur etliche Kilometer durch die Landschaft zu joggen, reicht nicht aus, um den Körper gesund zu erhalten und erst recht nicht, um ihn auf eine solch hohe Belastung vorzubereiten. Sehr wichtig ist eine entsprechende Vorbereitung besonders dann, wenn man Vorerkrankungen hat oder sich in einem höheren Lebensalter befindet. Dazu sollte zunächst eine sportmedizinische Untersuchung mit Belastungs-EKG und Muskelfunktionsdiagnostik durchgeführt werden. Dadurch können sowohl kardiologische und orthopädische Risiken erkannt, als auch optimale Trainingsempfehlungen ausgesprochen werden. Die Bestimmung der eigenen Belastungsgrenzen ist zur Vermeidung von Überlastungen unumgänglich. Ein entsprechendes, individuelles Muskelkräftigungsprogramm sollte begleitend in einem professionellen Gesundheitszentrum ausgeführt werden. Kraft ist für jeden Läufer in vielfacher Hinsicht von Bedeutung: Sie ist eine maßgebliche Größe für sportliche Leistungen im Ausdauerbereich. Einseitige Belastungen, die beim Laufen auf Wirbelsäule, Gelenke, Bänder und Sehnen einwirken, müssen mit einer kräftigen Muskulatur speziell im Bereich der Beine, der Hüfte und des Rumpfes ausgeglichen und abgefangen werden. Durch zusätzliches Koordinationstraining an speziellen Geräten lässt sich ebenso ein besseres Zusammenspiel von Gehirn, Nerven und Muskeln erreichen. Dies ist insofern wichtig, da das Muskelsystem lernt, verschleißfreier zu arbeiten und beim Laufen schneller auf Bodenunebenheiten (z.B. eine Baumwurzel, die übersehen wurde) zu reagieren. Somit sinkt auch die Gefahr, im Fußgelenk umzuknicken. Zur Erkennung des Abrollverhaltens der Füße ist eine Laufanalyse sinnvoll, die es ermöglicht, das Schuhwerk so auszuwählen, dass Fehlstellungen ausgeglichen werden. Mit all diesen Maßnahmen steht einem gesunden Lauftraining nichts mehr im Wege! **Thomas Del Priore,** Sport- und Fitnesspark GmbH

Bei uns an erster Stelle: Präventive und sportmedizinische Testdiagnostik

fitmed® steht für präventiv- und sportmedizinische Testdiagnostik und sportärztliche Trainingsberatung. Bei uns erstellen ausschließlich Ärzte mit einer speziellen Qualifikation Ihre individuelle Trainingsempfehlung. Die gesundheitliche Vorgeschichte, eventuell bestehende Risiken und die persönlichen Trainingsziele werden hierbei berücksichtigt. Herz-Kreislauf-System, Wirbelsäule, Muskulatur und Gelenke: fitmed® zeigt Ihnen, wo Sie stehen und was Sie noch erreichen können.

Ausserdem bieten wir Ihnen physiotherapeutische Behandlung vor Ort, einen erstklassigen Gerätepark und über 70 Kurse pro Woche. Das alles mitten im grünen Taunus mit 200 Parkplätzen direkt vor unserer Tür!

Lust auf Bewegung

www.tuv.com TÜV TÜV Rheinland ID:0911007400

SPORT & FITNESS PARK STEINBACH/TS.

sportmedizinisch betreute Sport- und Fitness-Anlage fitmed

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts. · Hotline 06171/ 97 63 27 · e-mail: sportundfitnesspark@t-online.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.sportundfitnesspark.de

Tennisclub Steinbach

Tennis probieren am Samstag, 29. April 2006

Auch 2006 findet auf der Anlage des Tennisclubs "Der Tag der offenen Plätze" statt. Lernen sie den Club kennen und nutzen sie Gelegenheit, mit dem Trainerteam um Laurence Matthews und Martin Mann erste Schläge zu probieren. Gerne geben die Trainer auch den Fortgeschrittenen Tipps. Mannschaftsspieler stehen für ein Match bereit. Schläger - Tennisschläger sind gemeint - und Bälle werden gestellt. Das Angebot gilt für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien und alle, die es probieren wollen oder sich verstärkt diesem Sport widmen möchten. Das Trainerteam hat interessante Spiele vorbereitet und ist ab 11.00 Uhr für die Besucher da. Wer nur mal zuschauen möchte, ist natürlich auch gerne willkommen. Unsere Gaststätte auf „Platz 8" hat ganztägig geöffnet. Die Familie Pecora bietet Speisen, Kuchen und Getränke an.

Peter Geisel

TuS Steinbach - TT 1. Herren -

TT 1. Herren steigen ab

Endspiel bringt nicht den benötigten Punkt - 1. Herren steigt aus der Bezirksklasse ab

Die 1. Herrenmannschaft der TuS Tischtennis hat es nicht geschafft. Der noch benötigte Punkt im Endspiel am letzten Spieltag gegen die TSG Sulzbach konnte nicht eingespielt werden und somit müssen die Steinbacher in der nächsten Saison wieder in der Kreisliga spielen. Zum entscheidenden Spiel in der Altkönighalle mussten beide Mannschaften Spieler ersetzen. Bei Steinbach war dies die Nr. 3 Karlheinz Günther, der bereits die letzten Spiele nicht dabei war. In den Doppeln sollte nach den Kalkulationen schon ein Polster geschaffen werden. Leider ging die Rechnung nicht ganz auf. Lediglich Bohl/Klapheck gewannen. Im vorderen Paarkreuz mussten Arnd Bohl und David Klapheck gegen die "Bären" der Sulzbacher Mannschaft geschlagen geben was Sulzbach bereits 4:1 in Front brachte. Jetzt war die Mitte gefragt den Anschluss herzustellen aber der Rückstand blieb. Im hinteren Paarkreuz sollten jetzt aber die kalkulierten Punkte kommen . . und sie kamen. Mannschaftsführer Harald Feuerbach und der Steinbacher Ersatz aus der 2ten Mannschaft Volker Kilz blockte was das Zeug hielt. Es stand nur noch 4:5. Jetzt stand das vordere Paarkreuz enorm unter Druck. Ein Zähler musste schon mal kommen. Doch leider kein Punkt. Wieder hatte sich Sulzbach abgesetzt. Die Mitte hatte aber anschließend ihre Gegner im Griff, 6 Zähler waren geschafft. Sollte sich das Spiel noch drehen? Doch die Sulzbacher hatten am Ende die besseren Nerven. Es stand 7:8. Damit war aber die Entscheidung über den Abstieg noch immer nicht gefallen. Wie im echten Krimi ging es auch noch in das Schlußdoppel. Satz 1 ging hier an die Gäste. Der zweite Satz blieb in Steinbach und leise Hoffnung keimte auf. Doch die Favoriten setzten sich letztlich durch, gewannen das Schlußdoppel und damit das gesamte Spiel mit 9:7 bei 31:28 Sätzen und Steinbach war abgestiegen. Erwähnenswert ist aber unbedingt, dass die absolut faire und freundschaftliche Begegnung vor einer eindrucksvollen Kulisse von ca. 50 Zuschauern stattfand. Die Sulzbacher hatten verständlicherweise ihren zahlreichen Anhang mitgebracht und die Steinbacher wurden von fast allen Spielern der zweiten und dritten Mannschaft lautstark unterstützt. Doch nach und nach füllte sich die Halle auch noch mit diversen Spielern anderer Vereine wie z.B. von der TSG Obereschbach, vom SC Oberursel, aus Neuenhain, Niederhöchstadt), dem TV Weißkirchen) und aus Pfaffenwiesbach. Danke das war einfach genial und fast alle kamen letztlich auch noch mit in die Stammkneipe der Steinbacher "Zum Titus". Die einen begossen den Klassenerhalt, die anderen ertränkten den Abstieg bis in die frühen Morgenstunden. So komisch es sich anhört . . . insgesamt war diese Saison die beste die in den vergangenen Jahren gespielt wurde. Mit 16 erspielten Zählern war man eigentlich so gut wie nie zuvor, zwischenzeitlich sogar auf einem 6ten Rang und in vielen anderen Tabellen reichte diese Punktzahl bereits zu einem Mittelfeldplatz.

Nur in der Gruppe Süd 3 der Bezirksklasse war wie in der gesamten Saison einfach alles anders und letztlich konnten wir auch den Ausfall unseres Oldies Karlheinz in den letzten Spielen nicht mehr kompensieren. "Aber wir versprechen es . . . wir kommen wieder!

Reinhard P. Meisberger

TuS Steinbach - Judo -

Steinbacher Judokas räumen ab!

Mit einer riesigen Portion Stolz kamen die Steinbacher Judoka's von den Bezirksbestenkämpfen der U11, die in Oberursel ausgetragen wurden zurück. Alle 4 Teilnehmer kamen in die Medallienränge. Sven Richter überzeugte mit 4 Siegen in 4 Kämpfen. Er gewann alle Kämpfe vorzeitig mit sehr schönen O-Goshi, Tal-Otoshi und Seoi-Nage.

Auch Nico Adamski und Fathi Octacan holten sich mit einer überragenden Leistung und jeweils zwei Siegen aus drei Kämpfen eine Silbermedallie. Dennis Dreyer kämpfte trotz einer Verletzung tapfer weiter, welches schließlich noch mit Bronze belohnt wurde!

Der Trainer Simon Bats ist über diese Ergebnisse sehr erfreut, denn für alle war es das erste offizielle Turnier.

Die Kämpfer wurden im Dienstagstraining gut vorbereitet und waren mit Engagement bei der Sache.

Schon mehrere Jahre hatten TuS - Judokas nicht mehr an Turnieren teilgenommen. **Reinhard P. Meisberger**

TuS Steinbach - Handball -

Die Handballdamen steigen auf!

Die Frauen der Spielgemeinschaft TuS Steinbach/MTV Kronberg sicherten sich am letzten Saison-Spieltag der Handball-Bezirksliga A durch einen 20:17-Sieg bei TSG Oberursel II den zweiten Tabellenplatz und damit auch den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Die FSG hatte vom Anpfiff weg keinen Zweifel daran gelassen, dass man dieses Spiel gewinnen wollte und lag nach einer Viertelstunde mit 6:1 in Führung. Vielleicht war man dann über diese deutliche Führung überrascht oder lag es an der Deckungsumstellung der Gastgeberinnen, dass diese bis zur Halbzeit auf 7:7 ausgleichen konnten. Die Entscheidung fiel schließlich erst in den letzten zehn Spielminuten. Hier machte sich wieder einmal das so unbeliebte harte Konditionstraining von Trainer Stefan Schmidt bezahlt. So stand am Ende, vor zahlreich mitgekommenen Fans aus Steinbach, mit 20:17 der Sieg und damit der Aufstieg fest. Steffi Helfricht, Susanne Lampe-Gehring und Mareike Politycki hatten sich in ihrem letzten Spiel für die FSG nochmals mächtig reingekniet und in dem von Trainer Stefan Schmidt, welcher ebenfalls nach zweijähriger Tätigkeit aufhört, perfekt vorbereiteten FSG-Team, entscheidend zum Erfolg beigetragen. Peter Panek wünscht den Damen viel Glück für die Zukunft und hofft, dass sie in irgendeiner Form der Handballabteilung verbunden bleiben. **Reinhard P. Meisberger**

TuS Steinbach - Gymnastik -

Kyra Ahimann siegt bei den Jüngsten

Bei den Gau-Meisterschaften 2006 in den Gymnastik-Pflichtwettkämpfen (A-Stufen) konnten die Gymnastinnen der TuS vier der neun ausgeschriebenen Wettbewerbe für sich entscheiden.

Erfreulich neben dem hohen Leistungsstand bei diesen Titelkämpfen war auch der Zulauf an Nachwuchs-Gymnastinnen. Von den 50 angetretenen Turnerinnen starteten alleine 30 in den Wettbewerben unter zwölf Jahren. Geturnt wurden die Pflichtübungen des Deutschen Turnerbundes, ein Pflicht-Dreikampf mit Keulen, Reifen und Seil. Ball und Band sind nicht mehr im Programm. Im Rahmenwettkampf der Jüngsten (Leistungsstufe A3/A4, Jahrgang 1998 und jünger) siegte mit 4,55 Punkten Kyra Ahimann für ihre Übungen mit Keulen und Seil. Im Wettkampf A8 der Schülerinnen des Jahrgangs 1992 und jünger dominierten Tram Tu (21,55), Isabel Rott (19,45) und Alma Gorovaja (18,65) den Wettkampf. Knapp ging es bei der Jugend im Wettbewerb A8 (Jg. 1990 und jünger) zu, hier erreichte Kristina Börger mit 20,90 Pkt. Den 2. Platz. Bei den Frauen, welche die höchste Leistungsstufe A9 absolvierten, kam Ilca Schwengler, Vize-Hessenmeisterin 2005, mit 22,65 Pkt. Ebenfalls auf Platz 2. Bei den Frauen C entschied Heide Schilling das Steinbacher Duell gegen Eva-Maria Küppermann mit 18,00 Punkten für sich. Tränen kullerten in der Leistungsklasse A9 der Jugend (Jahrgang 1988 und jünger). Alma Bluhm, die Titelverteidigerin, lag nach ihren Vorträgen mit Keulen (7,45 Punkte) und Reifen (7,70) deutlich in Führung, ehe ihr mit dem Seil ein eklatanter Fehler unterlief. Beim Lösen des dreifach gefassten Seils entstand ein Knoten und machte die nachfolgenden Hüpfer und Sprünge unmöglich. Sie musste erst den Knoten lösen und damit erhebliche Abzüge in Kauf nehmen. Mit 3,25 Punkten rutschte sie dann auf Rang fünf im Gesamtklassement zurück. Damit fehlt sie seit Jahren auch erstmals bei den «Hessischen», die Ende April in Höchst (Odenwald) ausgetragen werden und für die sich jeweils die drei Erstplatzierten der Gau-Wettbewerbe qualifizieren. Dort mit von der Partie sind Gau-Siegerin Tanja Schütz (22,00), «Vize» Marilena Truschkowski (21,65). **Reinhard P. Meisberger**

TuS Steinbach - Geräteturnen -

Akrobaten gesucht

"Hallo Jungs zwischen 8 und 12 Jahren! Habt ihr Lust, mal eine ganz andere Sportart zu versuchen? Wie wär's bei uns im Boden- und Gerätturnen Jungs?" Jochem Entzeroth, Leila Weil und Reno Weil (teilweise) gestalten Dienstag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr das Training. Dort wird dann vor allem an den olympischen Geräten (Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck) vorgeschriebene Übungen der A-Stufe des Deutschen Turn Bundes DTB geübt. Ziel unseres Trainings ist die Teilnahme an Wettkämpfen, welche auf Gauebene beginnen und tatsächlich über die Hessischen und Deutschen bis zu Olympia führen können (siehe Fabian Hambüchen). Boden- und Gerätturnen ist allerdings keine leicht zu erlernende Sportart. Aber wer hier Spaß daran hat, wird mit der Fitness eines Akrobaten belohnt. Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Wir spielen und feiern oder machen sogar einen Ausflug! Schaut einfach mal (auch unangemeldet) mal im Training vorbei oder ruft bei Jochem Entzeroth 71130 oder Leila Weil 201096 an. - Wir freuen uns auf Euch. **Reinhard P. Meisberger**

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Donnerstag 4. Mai 2006

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag,	23.04.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch,	26.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstags,		14.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet
Samstag,	29.04.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Taufe
Sonntag,	30.04.	09.30 Uhr	Wortgottesdienst m. Kommunionfeier
Mittwoch,	03.05.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	**07.05.**	**10.00 Uhr**	**Feierliche Kommunion**

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag,	20.04.	15.00 Uhr	Seniorenclub
		19.00 Uhr	Club '98
Dienstag,	25.04.	15.30 Uhr	Treffen d. Kommunionkinder (Gr.Reusch)
		20.00 Uhr	PGR-Sitzung
Mittwoch,	26.04.	15.30 Uhr	Treffen d. Kommunionkinder (Gr.Stähler)
		19.00 Uhr	Frauenkreis
Donnerstag,	27.04.	15.00 Uhr	Seniorenclub
		15.30 Uhr	Üben der Kommunionkinder (Kirche)
		20.15 Uhr	Elternabend Feierliche Kommunion
Mittwoch,	03.05.	19.30 Uhr	Caritas-Kreis
Donnerstag,	04.05.	15.00 Uhr	Seniorenclub
		19.30 Uhr	Junge Senioren
Samstag,	06.05.	09.00 Uhr	Fahrt nach Gnadenthal: "Ein, altes Kloster erwacht zu neuem Leben"
		10.30 Uhr	Üben der Kommunionkinder (Kirche)

HINWEISE

• **FEIERLICHE KOMMUNION am 07. Mai um 10.00 Uhr in der St. Bonifatiuskirche.**
22 Kinder feiern mit ihren Familien, die sie auf dem Weg und in der Vorbereitung zu diesem Tag begleitet haben, ihre Begegnung mit Jesus. Um 10.00 Uhr beginnt der Gottesdienst, zu dem alle eingeladen sind, mit den Kommunionfamilien diesen Gottesdienst zu feiern.
Folgende Kommunionfamilien haben sich auf diesen Tag vorbereitet, an dem sie um den Tisch des Herrn versammelt sein werden:
Familie Barthel mit Alicia, Familie Blaszczak mit Philip, Familie Brancatelli mit Luca, Familie Bechtold mit Jasper, Familie Bortoli mit Sherin und Justin, Familie Diemerling mit Ynara, Familie Hackbarth mit Julian, Familie Hebermehl mit Fabian, Familie Heinz mit Larissa, Familie Kalemba mit Patrick, Familie Nguyen mit Kevin, Familie Pollok mit Jessica, Familie Reusch mit David, Familie Schlembach mit Manuel, Familie Schmücker-Kühn mit Theresa, Familie Schreiber mit Kirsten, Familie Solich mit Maximilian, Familie Sutphen mit Jonathan, Familie Scherer mit Minou und Nadine, Familie Völzing mit Lukas.

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Immer montags - Cha - Cha - Cha -

Halb Komödie, halb Musical - witzig und beschwingt kommt "Immer montags - Cha-Cha-Cha" daher. Es geht rund in der Tanzschule des Schwingrocks - nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich - zwischenmenschlich.
Das Komödical erzählt mit Schwung und Augenzwinkern die großen und kleinen Geschichten, die sich bei Madeleine und Max ereignen. Gewürzt wird das Ganze mit Schlagern und Chansons, Melodien aus Operetten und Musicals von Hollaender und Porter, Lloyd-Webber, Bernstein und Strauss.
Die dramatisch-komische Geschichte der Tanzschule Schwingrock und ihres Jubiläumsballs liefert beste Unterhaltung. Und kaum geht der fulminante Ballabend über die Bühne, halten nicht nur die zur Perfektion trainierten Paare, sondern auch die verrückten Lebensumstände der Figuren das Publikum in Atem.
"Immer montags - Cha-Cha-Cha" geht am Dienstag, 9. Mai 2006, um 20.00 Uhr, im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 über die Bühne.
Es spielen, singen und tanzen Monika Herwig, Hardy Rudolz, Mary C. Bernet, Christoph Reiche und viele andere.
Karten gibt es ab sofort im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171/7000-26.

Für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Goldenen Hochzeit bedanken wir uns bei allen Nachbarn und Freunden sehr herzlich.
Ein besonderer Dank geht an Bürgermeister Frosch.

Lieselotte & Adolf Grossmann

Steinbach (Taunus), im März 2006

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtke Tel. 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Mittwoch 8-11 Uhr
Donnerst. 8-11 Uhr
Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
Kindertagesstätte „Regenbogen" Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag	23.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Chor i. d. St. Georgskirche (Pfar. Credner/Pfar. Kramer) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag	30.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst i. Gemeindehaus (Pfarrer Credner). Verkauf von Eine Welt Produkten. Kollekte: Für kirchliche Arbeitslosenprojekte (DHWN)
Sonntag	07.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Heiligem Abendmahl i. d. St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

VERANSTALTUNGEN

Montag	24.04.	15.00 Uhr	Musik und Darstellung
		20.00 Uhr	Kindertagesstättenausschuss
Dienstag	25.04.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Krabbelmäuse"
		14.30 Uhr	Ev. Frauentreff d. St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (Kreativ)
		17.30 Uhr	Ghostpastor Teens
		18.30 Uhr	Jugendgruppe
		20.00 Uhr	Kirchenchor
		20.00 Uhr	Blaues Kreuz
Mittwoch	26.04.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Knirpse"
		15.00 Uhr	Besuchskreis
		16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
		16.00 Uhr	Zwergenaufstand
		17.00 Uhr	Jugendgruppe
		20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung mit Treffen des Pfarrgemeinderates (Thematisch)
Donnerstag	27.04.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Die kleine Strolche"
		15.00 Uhr	Seniorenkreis
Freitag	28.04.	15.30 Uhr	Kinderclub
		19.30 Uhr	Folklore
Dienstag	02.05.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Krabbelmäuse"
		17.30 Uhr	Ghostpastor Teens
		18.30 Uhr	Jugendgruppe
		20.00 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch	03.05.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Knirpse"
		16.00 Uhr	Bastel- u. Spielkreis d. Flüchtlingskinder
		16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
		16.00 Uhr	Zwergenaufstand
		17.00 Uhr	Jugendgruppe
		19.00 Uhr	Mittwochabendkreis
		19.30 Uhr	Jugendausschuss
Donnerstag	04.05.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Die kleine Strolche"
Freitag	05.05.	15.30 Uhr	Kinderclub

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenau 13, 61449 Steinbach (Taunus)

Sonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst	*Gäste sind herzlich willkommen.*
Mittwoch	20.00 Uhr	Gottesdienst	

Steinbach - CDU + FDP

CDU und FDP bilden erneut Koalition

Nachdem die Wählerinnen und Wähler bei der Kommunalwahl am 26. März 2006 der Regierungskoalition aus CDU und FDP eindrucksvoll ihr Vertrauen ausgesprochen haben, kamen die beiden Koalitionspartner schnell zu einer Vereinbarung über eine weitere parlamentarische Zusammenarbeit für die Wahlperiode 2006 bis 2011. Da es weder in den Sach- noch in den Personalfragen wesentlich unterschiedliche Auffassungen gab, konnten bereits am 07.April 2006 die Unterschriften unter einen neuen Koalitionsvertrag gesetzt werden. Damit kann die erfolgreiche Arbeit der letzten fünf Jahre fortgesetzt werden. Unterzeichnet wurde die Vereinbarung durch Heino von Winning, Siegfried Czarnetzki, Dieter Hagenlocher und Sven Schüßler von Seiten der CDU sowie Dr. Jochen Schwalbe, Dr. Stefan Naas, Marianne Schwalbe und Werner Dreja von der FDP.

Foto: Dieter Nebhuth

SPD Steinbach

Jürgen Galinski bleibt Chef der SPD-Fraktion

Die neue SPD-Fraktion im Steinbacher Stadtparlament wählte bei ihrer konstituierenden Sitzung wie erwartet Jürgen Galinski zu ihrem Vorsitzenden. Der langjährige Stadtverordnete führte die Fraktion bereits seit drei Jahren und war bei der Bürgermeisterwahl im Februar 2004 Kandidat der SPD in Steinbach. Zu seinen Stellvertretern wurden Rudolf Nägele und Andreas Laudert gewählt. Beide gehörten in der vergangenen Legislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung an. Rudolf Nägele wurde außerdem von der Fraktion zum Pressesprecher bestimmt. In Zukunft, so der einstimmige Beschluss der neuen SPD-Fraktion, sollen an den Fraktionssitzungen drei weitere, nicht ins neue Stadtparlament gewählte Vertreter der SPD-Wahlliste teilnehmen. Jürgen Galinski wird sich bei der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins am 26. April nicht mehr zur Wahl stellen, da er sich ganz der Fraktionsarbeit widmen möchte. **Rudolf Nägele**

Gewerbeverein Steinbach

Termine Gewerbestammtisch 2006

3. Stammtisch 02. Mai
4. Stammtisch 04. Juli
5. Stammtisch 05. September
6. Stammtisch 07. November
jeweils um 20.00 Uhr im Hotel „Zum Brunnen"

3. Steinbacher Stadtfest

am 17. und 18. Juni 2006

Weitere Veranstaltungen in Steinbach (Ts.)

Bürgerschoppen am Pijnackerplatz, 16. Juli 2006
Rathauskonzert, 27. August 2006
Weihnachtsmarkt in der Kirchgasse
02. und 03. Dezember 2006

KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach und nähere Umgebung. Dame (NR) sucht 2-3 ZKBB (SW Balkon) sonnig, ruhig, ab Juli 2006. **Tel. 0 64 26 / 15 16**

Steinbach. Gartengrundstück in Steinbach Süd III teilweise zu verpachten. Aktiver Gartenarbeiter bevorzugt.
Chiffre: Angebote an Stempel Bobbi, Bahnstraße 3

Steinbach. Junge Familie sucht Haus mit Garten zum Kauf. Nur von privat! **Tel. 0 61 71 / 98 94 64**

Steinbach. Garage zu vermieten, (auch als Lager nutzbar) Miete 80,-- € + MWSt. Im Industriegebiet **Tel. 0 61 71 / 98 17 98**

Steinbach. Nachhilfe, bewährt, jede Menge Geduld, zehn Jahre Erfahrung: Mathematik bis in die Universität, Sprachen u. a. bis in die Sekundarstufe II. Abitur ist geschrieben, also sind jetzt Plätze frei. **Tel. 0178 / 640 40 92**

Bad Homburg. Helles, schönes Ladengeschäft. - Praxis - Büro in Bad Homburg zu verkaufen. Laden 46 qm + 1-Zimmer-Wohnung 30 qm, neu renoviert, KL-We, KP 145.000,- € **Tel. 0172-9988823** direkt vom Eigentümer.

Wir beraten, helfen und pflegen.
*Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · **Essen auf Rädern***

Wir sind zertifiziert!

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
Kronberg + Steinbach
Untergasse 29
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 - 71 791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de
MEDIADESIGN: GRABOWSKI

Die Waldgemeinde

Einladung für den 14. Mai 2006

Der kommende Waldgottesdienst steht unter dem Thema: **"Die Partnerschaft Gottes bringt uns Würde und Freiheit".** Er findet zum 262. Male am Franzoseneck vor der Ravensteinhütte statt, um 12.30 Uhr, am Sonntag, 14. Mai 2006, mit Pfarrer Jürgen Kallenbach. **R. Düsterhöft**

Für die überaus vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Tode meiner lieben Frau, Mutter und Schwiegermutter

Anna-Maria Krieger

† 20. März 2006

danken wir herzlich. Einen besonderen Dank an Herrn Dr. Schaffstein, Herrn Pfarrer Credner und den diakonischen Pflegedienst Steinbach/Kronberg.

Im Namen der Familie

Siegfried Krieger

Steinbach (Taunus), im März 2006

NACHRUF

Der SCC trauert um sein Mitglied

Ruthard Preuß

† 14. Februar 2006

Er war langjähriges Mitglied in unserem Verein. Wir werden ihn sehr vermissen und bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Der Vorstand des SCC

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht Sonn- und Feiertag

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 6171/ 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten